

Anfrage in der Fragestunde der Fraktion der CDU

Überlastete Inobhutnahme für gefährdete Kinder und Jugendliche in der Stadt Bremen

Wir fragen den Senat:

Wie viele Kinder und Jugendliche wurden im Jahr 2022 wegen Kindeswohlgefährdung aus ihren Familien in das Bremer Notaufnahmeh-System überführt?

Warum will das Sozialressort den von den Aufnahmeeinrichtungen beklagten deutlichen Anstieg von Inobhutnahmen seit Oktober 2022 nicht bemerkt haben?

Über welche Kapazitäten verfügt das Bremer System für Notaufnahmen von Kindern und Jugendlichen (ohne Mitrechnung unbegleiteter minderjähriger Ausländer), wie viele Plätze davon sind aktuell belegt?

Sandra Ahrens, Heiko Strohmnn und Fraktion der CDU